

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0091/2022/BV

Datum:

09.03.2022

Federführung:

Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Erneuerung der Straße "In der Neckarhelle" -
Hier: Sachstand sowie Planungsauftrag an die
Verwaltung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	24.03.2022	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	29.03.2022	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzaus- schuss	06.04.2022	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	05.05.2022	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Drucksache:

0091/2022/BV

00334964.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Anhörung des Bezirksbeirates Ziegelhausen stimmen der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat dem durch die Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehen zu und beauftragen diese mit der weiteren Planung der Maßnahme.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Die Kosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.	
Einnahmen:	
• Die Maßnahme wird auf das Vorliegen von Fördermöglichkeiten im Rahmen der weiteren Planung überprüft.	
Finanzierung:	
• Noch nicht bekannt	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Straße „In der Neckarhelle“ befindet sich in äußerst schlechtem Zustand. Die Verwaltung empfiehlt daher den grundhaften Ausbau, vorhandene Bushaltestellen sollen dabei barrierefrei ausgebaut werden.

Begründung:

Die Straße „In der Neckarhelle“ befindet sich in äußerst schlechtem Zustand. Der Aufbau der Straße hält der intensiven Nutzung des Verkehrs, insbesondere der Nutzung durch den öffentlichen Personennahverkehr, nicht mehr Stand, weshalb sich tiefe Netzkrisse, Aufbrüche, Rissbildungen und Verformungen gebildet haben. Durch das Eindringen von Wasser und der systematischen Überlastung der unterdimensionierten Konstruktion verschlechtert sich der Zustand kontinuierlich.

Aus diesem Grund wurde in der Vorlage „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms – Hier: Genehmigung weiterer Maßnahmen“ (Drucksache 0423/2016/BV) die Straße „In der Neckarhelle“ bereits im Ausblick unter „weitere Maßnahmen ab 2018 und fortfolgende“ geführt.

Es wurde geprüft, ob sich durch eine reine Deckensanierung eine schnelle, kostengünstige Möglichkeit ergebe, den Zustand effektiv zu verbessern. Durch den schlechten Aufbau der Straße und der damit verbundenen mangelnden Tragfähigkeit würde sich das Schadensbild jedoch nach kurzer Zeit in gleichem Umfang wiedereinstellen. Eine Deckensanierung wäre in diesem Fall lediglich ein Provisorium, welches nach aktueller Kostenschätzung dennoch Kosten in Höhe von etwa 600.000 Euro verursachen sowie benötigte Personalressourcen binden würde. Der erforderliche Grundausbau der Straße würde in diesem Fall nur verzögert, weshalb die Anwohner innerhalb kurzer Zeit zwei große Baustellen erdulden müssten. Da die Straße „In der Neckarhelle“ während des Ersatzneubaus der Ziegelhäuser Brücke uneingeschränkt zur Verfügung stehen soll, ist eine Erneuerung vor Beginn der dortigen Bauarbeiten zwingend erforderlich.

Daneben ist zu berücksichtigen, dass bei einer reinen Deckensanierung die Gehwege, die Belange des Radverkehrs sowie die Bushaltestellen außer Acht bleiben würden. Die Gehwege sind ebenfalls bereichsweise in schlechtem Zustand. Vor dem Hintergrund ihrer Bedeutung als Schulweg sollen auch Möglichkeiten einer Querschnittsoptimierung geprüft werden. Die Bushaltestellen sind bislang nicht barrierefrei ausgebaut und sollten aus diesem Grund Bestandteil der Maßnahme werden. Auch der Kanal weist bereits eine hohe Schadensklasse auf und sollte zur Nutzung von Synergieeffekten mit erneuert werden. Die Stadtwerke Heidelberg würden den Umbau zur Erneuerung bestehender Hausanschlussleitungen sowie zur Verlegung neuer Leitungen, zum Beispiel Glasfaserleitungen, beziehungsweise zum Verlegen von Leerrohren nutzen.

Eine mögliche Zeitschiene des grundhaften Ausbaus sieht wie folgt aus:

- Vorentwurfsplanung durch das Amt für Verkehrsmanagement inklusive Gremienbeteiligung des Bezirksbeirats Ziegelhausen und des Ausschusses für Klima und Umwelt bis Juni 2023
- Ausführungsplanung durch das Tiefbauamt inklusive Einholung der Maßnahmegenehmigung bis September 2024
- voraussichtliche Bauzeit vom 1. Quartal 2025 bis 4. Quartal 2026

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Planung des grundhaften Ausbaus der Straße „In der Neckarhelle“ inklusive der Gehwege und Bushaltestellen aufzunehmen.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n:	+ / -	Ziel/e:
(Codierung)	berührt:	
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung:
		Der grundhafte Ausbau der Straße „In der Neckarhelle“ dient der oben genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Abwägung einer schnell umzusetzenden, kostengünstigeren Deckensanierung gegenüber eines grundhaften Ausbaus mit längerer Planungszeit und höheren Kosten.

gezeichnet
In Vertretung
Wolfgang Erichson